



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 204. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich (außer
in den Feiertagen) am Sonntag. Der Preis beträgt 15 Pf.
Einzelpreis 15 Pf. 11. Jahrgang Nr. 345

Bezugspreis monatlich 2,- RM. Ausgabe 20 Pf.
Jahrespreis 20,- RM. Ausgabe 20 Pf. (Postgebühren).
Der Preis für den Abdruck von Anzeigen beträgt 1,- RM.
Sonntag, den 15. Dezember 1940

Erster Augenzeugenbericht über Sheffield

Genau wie in Coventry - Nur noch die nackten Mauerreste - Feldflüchen verteilen Essen

Stadt wird fluchtartig verlassen Die Signale sind gestellt

Von Dr. W. Esser

O. S. Stockholm, 14. Dez. Bis zum Sonnenanbruch hat es das britische Informationsministerium verstanden, jegliche zentrale Meldung über die Verhältnisse des furchtbaren deutschen Luftangriffes auf Sheffield zu unterbinden. Erst jetzt, nach beinahe 48 Stunden, ist der erste schwedische Bericht aus London eingetroffen, in dem gemeldet wird, wie die angrenzenden deutschen Verbände, die Sheffield in der Nacht zum Freitag parolenlos mit Bomben aller Kaliber besetzt haben, auch im Ziel- und Sturzflug so niedrig über der brennenden Stadt flogen, daß sie sogar ihre MGs. anwenden konnten.

Die Großfeuer in Sheffield, so heißt es in dem Bericht des Vertreters von „Afton-Post“, der dem britischen Informationsministerium des englischen Heeres trat, konnten nicht mehr gelöscht werden. Sie brannten noch am nächsten Morgen überhoben. Als die Beobachtung der Stadt durch endlich die Luftschiffe verlassen konnte, sah sie, daß das Verdrängungswert sehr groß war. Das Zentrum der Stadt war am schwersten getroffen, genau so wie das in Southampton, Bristol und Coventry. Von großen Werksbetrieben waren nur die nackten Mauerreste übrig geblieben. Die Menschen, die aus den Luftschutzräumen kamen, mußten große Umwege auf ihrem Heimweg machen, denn die Hauptstraßen der Stadt waren durch Trümmer, Ziegelhaufen, zerstörte Autobusse und Straßenbahnen gesperrt. Geschäftehändler, Milchhändler, Wohnhändler und sogar Metzgerhändler waren nur noch Ruinen.

So sieht es in Sheffield aus, genau so wie in Coventry, meint der schwedische Korrespondent und weiß, was er sagt, denn er ist selbst in Coventry gewesen und hat feinerzeit die Zerstörung der Stadt genau beschrieben. Jetzt verläßt man in Sheffield mit Hilfe bereitgestellter Hilfsmannschaften zu lösen, was noch zu lösen ist. Man arbt überall in der Stadt nach Menschen, die unter den Häusern begraben sein könnten. Feuerwachen sind aus den umliegenden Städten herangezogen worden, um die überlebenden Hilfsmannschaften abzulösen. Gleichzeitig sind Planiere eingesetzt, um dort zu inspizieren, wo die Schanzen doch nicht mehr existieren könnten. Ganze Straßenzüge sind dem Erdboden gleichgemacht. Tausende und aber Tausende von Menschen haben am Freitag die Stadt Sheffield fluchtartig verlassen in Autobussen, Straßenbahnen, Straßenwagen und Fußwegen. Andere verließen die Stadt zu Fuß, auf dem Rücken ein Bündel mit wenigen Habseligkeiten tragend. Feldflüchen, Ambulanzen und Versorgungswagen des Heeres sind eingetroffen, um Lebensmittel und warme Essen zu verteilen. Die Menschen werden in aller Eile geschickt, weil die Erde unter erwartet. Es gibt nicht viel zu essen in Sheffield, denn große Lebens-

mittelhafter sind ein Hauch der Flamme geworden. Genau wie in Coventry haben vielfach die Bewohner in fener Nacht des Grauens den Tod gefunden.
Dem Luftmarschall Dunder, der durch seine Rundfunkvorträge über den Luftkrieg bekanntgeworden ist, wurde von den britischen Behörden verboten, weiterhin solche Vorträge zu halten. Seine Ausführungen waren Chirchill zu peinlich.

Erbitterter Wüstenkampf

Italienische und britische Panzerformationen stoßen aufeinander

v. L. Rom, 14. Dez. Die Schlacht in der libyschen Wüste zeigt nach italienischen Feststellungen von englischer Seite alle Zeichen einer großangelegten Umwälzung in der Wüste, die vorwiegend von englischen Panzerdivisionen getragen wird. In den ersten Tagen des erbitterten Ringens um El Dharati konnte die Luftwaffe infolge der ganz ungewöhnlich heftigen Monsunwinde (Schnee) nicht eingesetzt werden. Die Gesamtschlacht der an der Schlacht beteiligten Kräfte sowie die Namen der Einheiten, können zur Zeit noch nicht angegeben werden, doch sind auch auf italienischer Seite Panzerformationen beteiligt.
Die italienische Antwort auf die mit zunehmenden Kräfte gefortzte englische Offens-

Die sozialrevolutionäre Seite der Zeitwende, in der wir leben, ist wohl noch niemals so klar zum Ausdruck gekommen wie vom Führer selber in seiner zukunftsweisenden Rede vor den Rüstungsarbeitern. Mit der sündenden Prägnanz seiner Worte, deren allein Adolf Hitler fähig ist, erklärte er: „Wenn ich in diesem Kriege die Situation gestellt sind, daß Geld gegen Arbeit, Kapital gegen Völker und Reaktion gegen den Fortschritt der Menschheit kämpft, dann werden die Arbeit, die Völker und der Fortschritt siegen!“

Die feindliche Stellung deckt voll und ganz die Untergründe des plutokratischen Krieges gegen Deutschland auf. Hier wird mit unerschütterlicher Klarheit mit Namen genannt, was die Welt der Demokratie ist und was sie von der Welt des Nationalsozialismus trennt. Ihre politische und soziale Reaktion hat sich zum Kampf gegen die politische und soziale Freiheit des Nationalsozialismus erhoben; ihr kapitalistischer Eigennutz kämpft gegen nationalsozialistischen Gemeinnutz. Es ist ein Kampf der Weltanschauungen der Welt und auch der völkerverbundenen Idee des Nationalsozialismus. Kraft gewinnt, bei dem anderen aber aus Dabst und dem Willen zur Ausbeutung der Völker gefahren wird. Das sind unvereinbare Gegensätze. Umhüllen ist es keinen Kompromiß. Eine dieser Welten muß zerbrechen. Es wird die plutokratische sein, die sich bereits unter dem mühsamen heftigen Schlägen müdet. Die Signale sind gestellt; sie stehen auf Sieg für Deutschland.

Die plutokratische Oberschicht

Nach einigen dieser beiden Welten einen zittern Kampf um die Zukunft des menschlichen Geistes. Eine neue völkervereinende Idee steht gegen alteingesessene Gegebenheiten. Nur der unüberwindlichen Kraft und Ausdauer des Nationalsozialismus war es möglich, die Jahrhunderte lang bestehende Aufschonung zu überwinden, daß die plutokratische Einstellung der Welt nicht von der Vorherrschaft bestimmt wurde, sondern das Wert einer sozialistischen Weltanschauung ist, die es verdienen hat, rechtzeitig mit dem Staat und der Ausbeutung der Völker zu beginnen. Die Welt dieser Oberschicht, aber die dreierhundert Rönige, die die Welt beherrschen, wie der Jude Mathan sie nannte, ist die des Goldes, und ihr Staat ist die plutokratische Demokratie, das heißt die Herrschaft des Geldes. England ist ein plutokratischer Staat, der die christliche Arbeit von Millionen Menschen in Sklaverei hält. Generationen über Generationen hat er ausgebeutet und im Elend zugrunde gehen lassen. Deutschland ist ein sozialistischer Volkstaat, wo das Wohl des Volkes über alles und immer maßgebend ist, auf das der Staat die Wirtschaft und die Kultur ausgerichtet sind, die Arbeit dem sozialen Fortschritt dient und der Mensch in eine neue Würde emporgelassen wurde. England will den sozialen Aufbau in Deutschland zerstören und damit die Idee der sozialen Freiheit überhaupt ausrotten. Darum verweigert die Plutokratie, mit England an der Spitze, Deutschland das Recht zum Dasein und den Raum zum Leben. Der Krieg sollte nach altüberlieferten Werten das Mittel sein, den Lebensmangel des deutschen Volkes für immer zu beseitigen. Deutschland nimmt jedoch das natürliche Recht zum Leben für sich in Anspruch. Keiner Macht der Erde steht es an, es daran zu hindern. Das deutsche Volk ist mit denselben Rechten in diese Welt gesetzt wie England, Frankreich oder Amerika. Wenn

Ein erstes Bild aus der Trümmerstadt Coventry



Selbst dieses wegen seiner „Harmlosigkeit“ von Churchill für die Auslands-pressen freigegebene Bild zeigt, wie sehr die deutschen Angriffe auf das britische Rüstungszentrum in den englischen Midlands gewirkt haben

Einzig
Die Geburt eines gelunden Jungen
setzen mit großer Freude an
Heinz Schirmer Senior
Luitje Schirmer geb. Druber
Halle (Saale), Schillerstr. 55
den 18. Dezember 1940

Marlin Böhler
Oberleitner d. R.
Käthe Böhler geb. Möbus
Vermählte
Halle (Saale),
Hardenbergstr. Weg 191
16. Dezember 1940

Ihre Vermählung geben bekannt
Hans Michelfelder
Sant-Offiz, einer 22-Jährigen
Erna Michelfelder
geb. Bachaus
Gleichen, Hauptstr. 57, den 15. Dezember 1940

Am 15. Dezember 1940 verschied nach langem,
schwerem Leiden mein frommster Stamm,
unser lieber Vater, Schwiegervater und Onkel,
der Herr
Otto Walthert
im 57. Lebensjahre.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Ida Walthert geb. Dornad
Halle (Saale), den 14. Dezember 1940
Siegfriedstr. 1
Die Beerdigung zur Einäscherung findet am
Mittwoch, dem 18. Dezember 1940, 10 Uhr, in
der großen Halle des Gottesdiensthauses statt.

**Heute ging auch schon eine
Vermählungsanzeige aus Berlin**
für die Weihnachtsgabe der MNZ
bei uns ein. Bitte, geben Sie uns Ihre
Verlobungs- oder Vermählungsanzeige
auch recht bald auf, damit wir sie
sorgsam sehen können.
Eine Anzeige in dieser Größe kostet 22,00 MNZ.

Was unseren Reichen verloren wir unter Gefolgschafts-
mitglied, den **Krauswagenführer**
Oskar Leberschauer
Fast 20 Jahre ist er unermüdet mit Treue und nie
verlorenem Fleiß seiner Arbeit nachgegangen. Mit
Ihnen ist ein ehrenvolles Leben verbunden.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der Firma **Hilmann & Vorew** A.G.
Halle a. S., den 14. Dezember 1940.

Juwelier Walter
Inhaber: Walter Schilling
Große Steinstraße, Ecke Hauptpost
das seit 1857 bewährte Fachgeschäft!

Das willkommene Weihnachtsgeschenk!
Eine gute Brille
von
Optikermeister Ernst KASSEL
Platz der SA 12
Lieferant für Krankenkassen

Das gute Weihnachtsbuch
empfiehlt
Ernst Heinicke
Buchhandlung, Schulstraße 2, Ruf 228 33

Raumkunst Groenewald
Platz der Sa. 14 Halle-5, Adolf-Hitler-Ring 3
Ruf 328 83
Polstermöbel - Kleinnöbel - Dielenmöbel
Tischlampen - Näh- und Clubtische
Tisch- und Diwanddecken
Geschmackvolle Sofakissen
Vorhang- u. Möbelstoffe - Großes Lager

3. Advent
Drei Lichter brennen am Ad-
ventskranz und mahnen leise,
aber eindringlich, die Gescheh-
nisse aus nicht länger hinaus-
zuschieben. Wer sich noch nicht
recht schlüssig ist, was er wenn
schienensoll, der findet gewiß
machen guten Tip und viele
Anregungen im Anzeigenteil der
MNZ, in dem die Geschilwelt
unserer Stadt Geschenkmöglich-
keiten anzeigt. Achten Sie dar-
auf und bevorzugen Sie die
Inserenten der MNZ.

A. Wernecke
Dessauer Straße 1 Ruf 24279
Grabmalkunst
Lieferung von Werkstein und Baustein

ORDEN
Scheifen
Schallien
kauft man bei
Fleischhauer
Urmaherstr. - Steinweg 22

**Ordens-
Dekorationen**
Uniformeffekten
Halbesche Fahnenfabrik
Halle/S. Martinstr. 5
Zugelassen zum Verkauf von Dienst-
auszeichnungen der NSDAP.
●●● Punkte sparen
Unseren, werden reparieren
Manufaktur
Mehrschneiderstr. 11, Porphyrstr. 55-57

Denken Sie daran:
**Double-
Gold- und
Silberbruch**
**Alte Silber-
Münzen**
kauft laufend
Amand Weiss
Halle
Kleinerschmied 6
Gerehm.-Bsch.
C 405133

Leif Gudendorff
Schneiderei
Sie gehören auf den
Weihnachtsstift!
Bildererleichter helfen
zu begeben durch die Buchhandlungen
Bruno Dausen
Halle, Wolf-Güter-Ring 9-10
S. Bartsch
Halle, Leipziger Straße 64

Radio-
Reparaturen sofort,
sauber, billig.
Radio-Gerhardt,
Walter-Güter-Ring
Str. 51, Ruf 334 18

J. Kaliga
Das alte Spezialgeschäft für
Hüte
Mützen
und **Pelze**
Halle (Saale) - Gr. Klausstr. 35

Im KLEINOD
von
**Ferzen-
schimmer**
Trotze-Optik
seit 1877 - Gr. Steinstr. 16

Ich kaufe altes Silber,
Vorkriegsilber-
münzen, altes Gold, zerbroch.
Schmuck, Zahnplod, Double.
Juwelier Tittel
Halle (Saale), Schmeerstr. 12
A. u. C. 405125

Er quält sich
schon lange mit diesem
Husten.
Er kennt sicher nicht
die hervorragende
schleimlösende
Qualität des
**Alpenkräuter-
Bronchial-Tees**
Paket . . . RM 1,-
verpackt i. RM 1,50
mit silberlichen Oeden.
Apothekerie
Verkaufsstelle
Dr. Krüger,
Halle, Königstr. 24/25
Ruf 263 19

Sofort mitzunehmen:
Pakete für Wehrdienst, Reizepten,
emil. Ausweise, Arbeitsdienst, Betriebs-
Ausweise, Führerscheine, Kennkarten,
Truppen-Ausweise
Photo-Waage, Rannische Str. 23
1 Minute vom Markt
Hansa-Eilboten
Klein-Transporte
Ruf 999 21

Antilber, kaufte
Silbermünzen kaufte
Georg Dunker, Juwelier
Halle, Leipziger Straße 16
Gew. Dwt. A 40759

35
In nur 55 Pfg. kostet der er-
stklassige aus dem rötlichen Weizen-
mehle hergestellte
Wiener-Anker-Zwieback
Paket 35 Pfg. = 150 g Brom.
Karlsruher Zwieback
Paket 60 Pfg. = 250 g Brom.
Bier-Stangerin
Paket 15 Pfg. = 40 g Brom.
HABERT
Obere Leipziger Straße 70-71

Das schöne, praktische
Weihnachtsgeschenk
für die Hausfrau
Staubsauger, Modell 1941
bestes Material, sofort zu
beziehen durch
Pöiking, Prinzenstr. 9.

Tabakgefährdete
finden feinste Artikel
Ceciliastraße 1
Gleichen 17 04 15 Uhr

**Unter dem
Weihnachtsbaum**
dürfen auch kleine reizende Ge-
schenke aus unseren Abteilungen für
**Gesundheits-, Körper-
und Schönheitspflege**
nicht fehlen.
Klappenbach
Sanitäts- und Gummi-Fachgeschäft
Große Ulrichstraße 36, Leipziger Straße 61

Porzellan
J. A. Hecker
Gr. Ulrichstraße 38
**Händler! Hausierer!
Marktfahrer!**
Prima Weihnachtssartikel
Sie schaffen sich Dauerkunden!
Sehr guter Verdienst, erst-
klassige Qualitäten!
Vertreter überall gesucht.
O. VIEWEG
Halle (Saale), Mackelstraße 28
Fernruf 29381

Alte Schallplatten
kauft an
B. Döll
Pianohaus,
Abteilung Sprechapparate,
Große Ulrichstraße 33-34,
Ruf 266 53.
Haushaltswäsche
Herrenstrickwäsche
Gardinen zum Spannen
werden wieder angesetzt.
Wäscherei Thauerkorn
Walter-Steinbach-Strasse 51 und
Steinbühlstraße 32 Ruf 341 47

Schwerhörige
Zur Weihnachtszeit - hörbereit?
Ja, wenn Sie einen „ORIGINAL-AKUSTIK“ benutzen! Er arbeitet
nicht nur lautstark und unbegrenzt, sondern hat auch den Vor-
zug einer guten Sprachfrequenz und verbesserter Schallimpulslänge! Hören
durch Knochen! Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, machen Sie einen
kostenlosen Versuch und kommen Sie zur Verfüllung am Montag, dem
16. Dezember, von 10 bis 1 Uhr in Halle (Saale) bei unserer Vertretung:
Kumpf & Co., Große Steinstraße 68
Deutsche Akustik-Ges., Berlin-Reinickd. Aelteste Spezialfabrik.

Möbeltransporte
durch Auto und Bahn
Möbellagerung
Siebert & Co. Halle-Diemitz
Barliner Straße 68/70
Verlangen Sie Auskunft durch Fernruf 327 76-77, Unverbindlich!

Einlagen
nach Maß und Glasdruck
Federleicht! Kein Stahl!
Alles für die Fülle
Spanier
Kleber
Kleber
Kleber
Kleber

Schönen, modernen
Schmuck
vom Uhrmacher
Cymlur
Kleine Ulrichstraße 35
Meine Schaufenster zeigen eine
große Auswahl
Ringe, Armbänder,
Halschnuck, Ohrringe,
Knöpfe usw.

Umzug ist Vertrauenssache!
Wohnungszweck - Möbellagerung
Fenthol & Sandtmann
Gewissenhafte Beratung
in allen Transportangelegenheiten!
Adolf-Hitler-Ring 18 - Halle (S.) - Fernruf 279 66

begeistert
Megenat
das Mieder-Fachgeschäft bringt auch
Wäsche und Strümpfe, Morgenröcke
und Blusen. Besuchen Sie bitte unsere
Geschäfte
Große Ulrichstr. 18 und Leipziger Straße 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019401215-13/fragment/page=0003

Der erste Fünfhunderter

Am gefrigen Sonnabend sind in unserer Gaustadt die grünen Glücksmänner eingezogen. Sie haben ihren Betrag herein gesetzt, den Halbesünder Glück zu bringen. Der Anfang wurde bereits am ersten Abend gemacht. In einer Glühbirne sitzen zwei Frontsoldaten, und als der große Glücksmann an ihren Tisch kommt, spenden sie gemeinsam 1,50 RM. für drei Lose der Kriegswinterhilfs-Lotterie. Das erste Los „hat nichts gewonnen“, das zweite ebenfalls, aber das dritte „hat 500 RM. gewonnen.“ Was meinen Sie, was das für eine Freude war, für die Beteiligten und für den Glücksmann?

Turnmühe an der Hauptpost kommt wieder

Das Reichspostministerium hat angeordnet, daß die zahlreichen Briefkästen nach Wiederanbringung der Uhr am Turm des Postamts in der Großen Steinstraße neuerdings auf Antrag des Reichspostdirektors entstehen, das am Turm außer dem genannten Hohlblechzeichen auch eine Leinwand angebracht wird. Ein Schlichter Zeitpunkt hierfür läßt sich bei den gegenwärtigen Verhältnissen nicht voraussagen.

Vom Erbgesundheitsgericht

Bei dem dem Amtsgericht in Halle a. S. angelegten Erbgesundheitsgericht sind für das Geschäftsjahr 1941 beauftragt: Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Bettmann, an seinen Vertretern Amtsgerichtsrat Große und Amtsgerichtsrat Formann.

Neue Mitglieder der Leopoldina

Die Akademie der Naturforscher (Leopoldina) hat folgende Gelehrte zu ihren Mitgliedern ernannt: Prof. Dr. med. vet. Eberhard Alexander Fiedler, Leipzig; Prof. Dr. med. vet. Ernst Dierke, Leipzig; Dr. rer. nat. Max Dohrn, Berlin; Prof. Dr. rer. nat. G. Christian Fritsch, Utrecht, Holland; Prof. Dr. phil. Silvio Krausmann, Berlin; Prof. Dr. phil. Franz Lerner, Bamberg; Prof. Dr. phil. Hans Weisner, Kiel.

Ereignis rechtzeitig auflösen

Zur Sicherstellung einer altsitten Anweisung des Weihnachtsverkehrs wird die Annahme von Expressen, Postpaketen, Briefkästen und von Postgegenständen ohne Vorlage eines Kaufbriefes in der Zeit vom 20. bis 24. Dezember gesperrt. Von der Sperrung ausgenommen sind lediglich Weihnachtskarten, Plakate und Postkarten, Filme, Matern, leibschwerliche Güter, Lebensmittel und Schnittblumen. Es ist daher erforderlich, Expressen rechtzeitig, spätestens bis 19. Dezember anzukommen.

Preise der Weihnachtsbäume

Die in unserer vorgezogenen Ausgabe bekanntgegebenen Preise ergänzen wir noch dahingehend, daß die Verbraucher für die Preise für Bäume von 0,70 Meter bis 1,20 Meter 1,- RM. zum tragen. Es versteht sich, daß sich diese Preise für normal gewachsene Bäume verstehen.

Schwerer Verkehrsunfall in der Reifstraße

Gestern 19.10. Uhr lief ein 62jähriger 37er Fids in der Reifstraße gegen eine fahrende Straßenbahn. Er erlitt einen Schädelbruch und einen Unterschenkelbruch und mußte mit dem Krankenwagen ins Diakonissenhaus gebracht werden.

Nicht an der Qualität sparen*)

ATIKAH 5H

*) Genus liegt auf die Dauer nie in der Wange, sondern immer nur in der Blüte - auch beim Rauchen. Guter also ein paar Cigaretten weniger und dafür wirklich gute, das ist überdies vernünftiger!



Schadet Kalk der Wäsche?

Nicht nur als „Seifenfresser“ fügt der Kalkgehalt des Wassers dem Vollseifen großen Schaden zu. Die „Kalkseife“ fest sich auch im Gewebe fest, macht die Wäsche grau, stumpf und unansehnlich und verkürzt ihre Lebensdauer. Deshalb ist es doppelt wichtig, daß Sie das Waschwasser mit henko entkalken. henko ist ja so ergiebig! Oft genügen schon 1-2 handvoll henko - 30 Minuten vor Bereitung der Waschlauge im Kessel überkocht -, um das Wasser weich zu machen und den Seifen- und Wäschebildner Kalk zu vernichten. Aber wir müssen um so mehr henko nehmen, je härter

das Wasser ist. Das nebenstehende Beispiel zeigt Ihnen, wieviel Seife in einem großen Waschkessel bei weichen, mittelhartem, hartem und sehr hartem Wasser verbrauchend wird, wenn man das Waschwasser nicht mit henko entkalket. Wenn Sie mehr über die Nachteile des Kalks und die Bedeutung des Wassers beim Waschen wissen möchten, so lesen Sie die neue henko-Lehrschrift „Wasser und Wäsche - ein volkswirtschaftliches Problem“; sie zeigt Ihnen, wie wichtig die Beschaffenheit des Waschwassers für die Pflege und Erhaltung Ihrer Wäsche ist.

Die Gaustadt Halle von der HJ. blodiert

Eine Straßenanstellung mit beispiellosem Erfolg - Niemand kam ohne Spende durch die Minenperre



Die Standortsprecher brachte unserem Gauleiter ein Ständchen. Unser Gauleiter dankte ihr persönlich.

Der gefrige Sonnabend fand im Zeichen der großen Reichsstraßenanstellung der Dittler-Jugend für das Arien-Winterfest 1940/41. „Blodabtrieb der HJ.“, so lautet in diesem Jahre die Parole. Die

erhalten roten Büchsen, die überall in den Straßen von Jungen und Mädchen geschwenkt wurden, bereiten für den Erfolg dieser in ihren Einzelheiten so überaus humorvollen Aktion und für den Franziskus, mit dem die Jugend des Führers eine für übertrauen Aufgabe zu lösen versteht. Der Dittlerjugend unserer Stadt ging am frühen Morgen eine Antrache des Reichsjugendführers Hermann über alle deutschen Jugend in unseren Reichsteilnehmern abgeleitet wurde.

Schon in den Vormittagsstunden waren in unserer Stadt kaum eine Frau, kaum ein Soldat oder Volksgenosse in Hantel, der nicht schon eines oder zwei und mehr Kapelle-Weisheiten am Mantel baumeln hätte zu sehen. Es hatte also schon lächelnd mit der Fackel der hallischen Bevölkerung begonnen. Da eine „Mine“ freit auf uns zu. Inzwischen aneinandergepackelten Schülterarmen von Annaholf-Anachorien baumelt sie, rote Büchsen werden geschwenkt, wir kommen nicht durch. „Caferm!“ knallt es uns entgegen. Vor der Straßenbahn die uns in die Stadt befördern soll, haben drei laugeliche Meiter-Hoffordheonien Aufstellung genommen und machen es mit dem „Gritz“-Gitz allen etwas leichter, die Büchse zu schießen. Da nicht mit höchster Friererischem Geheul aus einer Nebenstraße gleich ein anmaßes Köhneln herauf, mit Seilen und Bandenstrommeln bemalt, umringelt. Endlich, Arbeiter und Hausfrau, immer ein und begleitet, jedes Geben mit wackeligen Schlägen auf das Halbesünder. Rinfsehn Minuten später auf dem Marktplatz. Hier hat der Krieg der Jugend inszwischen handliche Formen angenommen. Was sich hier tut, sowohl an jugendlicher Begeisterung als auch an Organisation der Bevölkerung, ist kaum mit Worten wiederzugeben. Schon jetzt ist der Wladabtrieb um den Platz absonderne feine Wangen könnte entfallenden, geschweine

denn ein ausgemachtener Gauleiter! Sunde von roten Büchsen liefen auf, Wrochsen klappern, Schiene werden eingemesselt, niemand kann sich mit „großem Geiß“ entschuldigen, mit Beschäftigt ist vorgefordert worden. In langen Reihen hängen die dräuenden Minen rund um den Marktplatz herum. Wer von den Großen durchschlüpfen



Auch die tapfersten Soldaten kapitulieren vor dem Sammelleiter der BDM-Mädels

Weihnachtschau hallischer Künstler

Von Landeskulturwalter Pg. Weise gestern im Roten Turm eröffnet

Am Sonnabend wurde die Weihnachtschau hallischer Künstler, über deren Vorbereitung wir bereits berichtet, im „Roten Turm“ im Beisein des Kreisleiters Pg. Dohmgoergen und der Vertreter von Partei, Staat und Wehrmacht durch Landeskulturwalter Pg. Weise eröffnet. Eine Reihe der ausstellenden Künstler hatte sich ebenfalls eingefunden. Landeskulturwalter Pg. Weise begrüßte mit herzlichen Worten die Erschienenen und führte aus, daß nun auch in uns die Weihnachtsstimmung Einfluß gehalten hat, jene Stimmung, die aus der Freude darüber erwacht, daß wir der Sonnenwende entgegengehen und nun mit jedem Tage deutlicher erkennen, daß bald die Nacht der großen Sterne anbricht. Doch freuen wir alle zwar im Sinne der gewaltigen Rede des Führers vor den Büchsenarbeitern, klar und Bewußt steht vor uns die Pflicht, die wir zu erfüllen haben. Dennoch aber vermögen wir nicht, uns dem Zauber der Weihnachtszeit zu entziehen. Und aus der Freude des Menschen, dem Hüfte entgegenzugehen, erhebt das Bedürfnis des Spensens. Auch die Kunst soll da nicht verfallen sein. Viele Ausstellungen, so sagte der Landeskulturwalter, wird durchgeföhrt, um auch um diese Zeit den Künstler ins Volk zu stellen, für das er schafft. Sie, die hier ihre Werke zeigen, haben denan abgeteilt von ihrem Können, sie treten vor die Öffentlichkeit, um in ihr Freude am Werden verständlicher, edler Kunst zu werden. Für die Künstler selber aber gibt es kein schöneres Weihnachtsgefühl als das Interesse der Bevölkerung.



Landeskulturwalter Pg. Weise nach der Eröffnung der Ausstellung im Gespräch mit Kreisleiter Pg. Dohmgoergen und Major Westram.

das ihnen durch zahlreichen Besuch der Ausstellung entgegengebracht wird. Zudem er der Hoffnung Ausdruck gab, daß diese vorzügliche Weihnachtschau hallischer Künstler, in der wir vertrauten Namen begegnen und die uns eine Reihe junger, begabter Künstler vermittelt, recht zahlreich von der hallischen Bevölkerung aufgeführt werden möge, erklärte der Landeskulturwalter die Ausstellung für eröffnet. Anschließend fand ein Rundgang durch die beiden Ausstellungsräume statt. Freunde guter Bilder haben bis zum 24. Dezember Gelegenheit, das Können hallischer Maler und Malerinnen im „Roten Turm“ zu bewundern.



Churchill in Halle? Gewiß, aber nur so!

und ohne Opferzeiten in die Straßenbahn entlassen möchte, hat die Rechnung ohne den Witz der Jugend gemacht. Bald wie jeder ist sie, das beweist sie den ganzen Sonnabend über.

Der Nachmittags mit seinem besonderen Programm stellt jedoch alles bisher Erlebte in den Schatten. Der Wladabtrieb der HJ hat seinen Höhepunkt erreicht. Franzosenmuffel schmettert den fünf Türmen entgegen, die Standortsprecher singt Lieber, ein Lautsprecherwagen läßt zum Wundfunkern ein. Hochdrück wie nie zuvor auf dem Marktplatz. „Der Text noch nicht fertig! ruft ein Wimpf. Er ruft es immer wieder. Erlaß! Man drängt sich geradezu, ihm die Büchse zu fällen! Interessant zu beobach-

Jetzt sparen - später fahren. WANDERER-RAD

Seifenwaage: GUTSCHEN. Ich bitte um Kopfreise. Name: Ort: Adressen an: HENKEL & CIE. A.G., DUSSELDORF Perf.-Werke

Arbeit und Wirtschaft

Die Wirtschaft nach dem Kriege

Auf einer Tagung der Präsidenten der deutschen Industrie- und Handelskammern in Braunschweig sprach der Generaldirektor im Reichswirtschaftsministerium und Präsident der Industrie- und Handelskammern Reichsrat Dr. über „Die deutsche Wirtschaft nach dem Kriege“.

„In einem Rede auf die Wirtschaftsentwicklung des 19. Jahrhunderts sind im Wesentlichen 20. Jahrhunderts bezeichnet die Industriealisierung der Welt als eine der größten Revolutionen der Weltgeschichte. Vom Entstehen des Nationalstaats bis zur Welt als einheitliches Gebiet zu betrachten und zu behandeln, und dem anderen System der Weltwirtschaft durch Zerschneidung Europas und Aufstufung hoher Zollmauern sowie der Autarkie in Miniaturräumen, habe man jetzt zu einem Welt der europäischen Zusammenarbeit, der Großräume und Großraumwirtschaft vor.“

Bei der Großraumwirtschaft ist zwischen der europäischen und der deutschen Großraumwirtschaft als der Wirtschaft des Großdeutschen Reiches zu unterscheiden. Entscheidend für die Gestaltung der

deutschen Wirtschaft seien die Auswirkungen des neuen Großraumes. Die Wirtschaft werde nach dem Kriege gänzlich von der bisherigen Gestalt und von der von 1933 verdrängt sein.

Für die Gestaltung der Wirtschaft nach dem Kriege sei eine Reihe von Gesichtspunkten und Zielen zu berücksichtigen. Da sich bei allen Anforderungen zur Gewinnung der Sicherung der eigenen Raum der Bedarf des europäischen Raumes mit ständig steigendem Lebensbedarf immer größer werde, so sei ein geistiger und technischer Kampf mit den USA und England gegenüber Australien, China, Südamerika und auch Nordamerika vorhanden. Nach dem Kriege werden sich neue Möglichkeiten in Rohstoffen ergeben. Die neuen im Jenseitigen der Chemie entwickelten Produkte werden den Wirtschaftswissenschaften dienen. Die Produkte des Jahresplans werden häufiger als bisher in den Großräumen werden. Im deutschen Großraum werde der deutsche Arbeiter nur noch für die hochentwickelte und damit wertvollere, höherwertige Lebenshaltung erdgebundene Arbeit eingesetzt werden dürfen.

Kriegserzeugungsschlacht geht weiter

Reichsminister Darré hat den Bauern die Worte für ihre Arbeit im zweiten Jahr der Kriegserzeugungsschlacht gegeben. Die lautet: Zielsetzung der Kriegserzeugung, Gesundheit des Bodens, Verwendung hochwertiger Saatgutes und Saatgutveredelung. Seit 1934 ist kein Anruf an die Bauern ergangen, in dem nicht eine Steigerung der Kriegserzeugung und der Kriegserzeugung selbst, die wichtig und wie notwendig diese Forderung war und noch heute ist, hat der Krieg gelebt. Die Kriegserzeugung ist ein Kampf um die Saatgut- und Saatgutveredelung. Und wenn wir heute in Deutschland die höchste Forderung in Europa haben, dann ist dies der planmäßige Zielsetzung der Kriegserzeugung zu verdanken. Das Beispiel Dänemark lehrt uns bei der Bedeutung einer eigenen Saatgutveredelung für die Wirtschaft und damit für die Krieg- und Kriegserzeugung. Für seine drei Millionen Einwohner führte Dänemark im Jahre 900 000 Zentner Getreide ein, Frankreich dagegen für 20 Millionen nur 1,5 Millionen Zentner Getreide. Würde Deutschland ebenfalls Getreide importieren haben wir Dänemark, dann hätte es 2 Millionen Zentner Getreide importieren müssen. Diese Menge wäre aber auf dem Weltmarkt gar nicht zu haben gewesen. Dänemark muß seine Wirtschaft jetzt während des Krieges auf die Kriegserzeugung der eigenen Landwirtschaft umstellen. Unsere Unterteilung wurde schon 1934 begonnen und ist heute noch in vollem Gange. Die Anbaufelder für Getreide, Hülsenfrüchte, Getreide, Bohnen, Erbsen, Kürbisse wurde von 1,1 Mill. Hektar im Jahre 1932 auf 1,8 Mill. Hektar ausgedehnt. In der gleichen Zeit hat sich die Futtererzeugung fast nahezu verdoppelt. Die Gewinnung von Futtererzeugnissen ist von 250 000 Zentner auf rund 500 000 Zentner gestiegen. Der Umfang des Futtererzeugungsbereichs hat sich von 0,65 Mill. Hektar auf 1,5 Mill. Hektar erweitert. Unsere Viehzucht hat sich aber nur auf das gleiche Maß gehalten, fast eine ungeheure Zunahme des Viehbestandes, das die Stärke der Kriegserzeugung ist. Die Stärke in die Kriegserzeugung hat sich um ein Vielfaches erhöht. Die Stärke in die Kriegserzeugung hat sich um ein Vielfaches erhöht. Die Stärke in die Kriegserzeugung hat sich um ein Vielfaches erhöht.

sondere Bodenuntersuchungsaktionen zusammengeführt worden, die dem Bauern zeigen, welche Nährstoffe seinem Boden fehlen. Danach kann er dann seine Düngemittel bestimmen. Alle Düngemittel sind unentgeltlich, wenn nicht dem Boden ein gutes Saatgut anvertraut wird. Wenn ein irgendeiner Stelle der landwirtschaftlichen Arbeit, dann gilt hier der Satz: Das Weizen ist das Getreide. Damit sollte der Bauer nur anerkanntes Saatgut verwenden. Es ist das Ziel des Weizenanbaues, den Bauern nicht anerkannter Getreide immer mehr zurückzuführen. Aber auch das beste Saatgut hilft nicht, wenn es unter falschen Bedingungen angesetzt wird und in dem ihm nicht gemäßen Boden kommt. Rechtzeitiger Saatgutwechsel durch Anbau des Saatgutes an die besonderen klimatischen und sonstigen Bedingungen kann eine überaus große Ertragssteigerung bringen.

Zur Durchführung eines ordnungsmäßigen Anbaues im Landwirtschaft hat die Reichsgruppe Handel den Interessen eines Landwirtschafters mit zweijähriger Ausbildung beizufügen.

Anleiheverkauf außerhalb der Börse

Die Reichsfinanzverwaltung werden ebenso wie die sog. Anleihen von der Reichsgruppe Handel, Versicherungsgesellschaften und Sparkassen veräußert, je lauter nicht über die Börse. Der „Deutsche Volkswirt“ berechnet, daß von der VI. Folge der Reichsfinanzveräußerungen im September 1934 eine 20 Mill. Reichsmark an die Reichsgruppe Handel übergeben wurden. Der nächste Verkauf an diesen Reichsgruppen erfolgt damit bei weitem die Vorbereitungen auf allen Reichsgruppen zusammengekommen. Außerdem sind an Anleihen im September 1934 20 Mill. Reichsmark abgetrennt worden. Zusammen wurden damit im September rund 40 Mill. Reichsmark täglich außerbörse untergebracht. Die VII. Folge der Reichsfinanzveräußerungen war am 1. Dezember ausfallen. Die VIII. Folge dürfte im Dezember nicht mehr ausgeben werden, sondern erst im Januar, um die dann regelmäßig auftretende Geld- und Kapitalhilfe abzugeben. (wd)

Weiter die Verteilung eines spanischen Volks-Fahrabes werden jedoch der Reichsgruppe der spanischen Republik-Organisation „Excelsión y Trabajo“ und der spanischen Republik-Organisation seit längerer Zeit Verhandlungen geführt.



Turnen - Sport - Spiel

Der Sport des Sonntags

Eine vorweihnachtliche Stimmung macht sich auch im Sport am dritten Dezemberfesttag bemerkbar. Große Veranstaltungen finden fast alle auf dem Programm, wenn auch der Betrieb in allen Sportarten weiterläuft. In den Bereichen nehmen im

Fußball und Ungarn beteiligen sich an den Kämpfen. Die

Fußball die Weltmeister spielen ihren Vorlauf, um da und dort Begegnungen, die durch die Weihnachtsnahme einzelner Spieler zu internationalen Treffen oder den Reichsbundspalispiesen abgelegt waren, nachzugeben. Der erste Kampf des Reichsbundspalispieles am Sonntag findet in der Halle der Reichsbundspalispieles statt. Am Sonntag findet in der Halle der Reichsbundspalispieles statt. Am Sonntag findet in der Halle der Reichsbundspalispieles statt.

Turner sind in allen Bereichen eifrig am Werk, sich für die großen Wettkämpfe in Halle und Freiluft. Die ersten Wettkämpfe finden in der Halle der Reichsbundspalispieles statt. Am Sonntag findet in der Halle der Reichsbundspalispieles statt.

Handball, Hockey und Rugby zu den Reichsbundspalispiesen antreten. Der Handball wird vornehmlich darüber hinaus noch die Eishockey und Hockey in der Reichsbundspalispieles stattfinden.

Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

Sonnencken Ordner
Der gute Hebel-Ordner!

Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

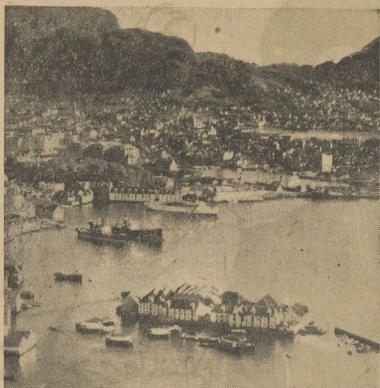
Winterturner bei den Reichsbundspalispiesen. Aus der Vielzahl der letzten Veranstaltungen seien der Sport 12-Meter-Zeit in Oberried und der Kampf in dem schiefen Gebirgsort Grundau herausgehoben. Der

Fisches Nachmittagskleid aus hochwertiger Seide, neuartiger Kasack mit entzückender Goldstickerei

Elegantes Wollkleid mit modernem Fledermausärmel und ganz aparter Posamentenstickerei

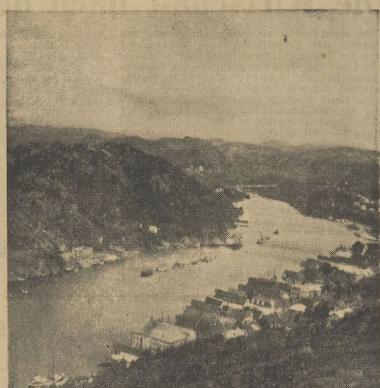
Auswahl über Auswahl
jetzt bei

Brockner
VORM. BRUNO FREYTAG
HALLE / S - LEIPZIGERSTR. 100
DAS GROSSE HAUS FÜR DAMEN- KLEIDUNG · STOFFE · WÄSCHE



Norwegen findet seinen Platz

Von Vidkun Quisling



Wir leben in der größten Krise aller Zeiten. Sie stellt gewaltige Anforderungen an uns. Deshalb ist es die Pflicht aller, dafür zu arbeiten, daß wir unseren Platz in der Weltgemeinschaft finden. National Samling hat in vielen Schwierigkeiten ausgehalten, und nachdem wir die Befreiungsfrage in den Tagen nach dem 9. April entschieden haben, sind wir fest überzeugt, daß wir das Volk durch Bruderschaft und Feindesliebe einer allseitigen und besseren Zukunft entgegenführen können. Das Urteil der Geschichte wird die Ereignisse im rechten Licht erscheinen lassen. Eine nüchterne und objektive Würdigung wird erkennen lassen, daß wir — weit davon entfernt, Landesverräter zu sein — als echte Norweger handelten. Aber die alten Feinde und Vorkämpfer werden nicht nur Verräter, sondern Verbrecher genannt werden.

Gegen seinen Willen wurde das norwegische Volk in den Krieg geführt. Viele hunderttausend Menschen sind, vielleicht viele tausend Millionen Kronen.

Nachdem die strategischen Punkte im Lande besetzt waren, wurde mobilisiert, und die Mobilisierung wurde auf die schlaueste Art durchgeführt. Die Jugend wurde im Widerstand zum Vorkampfbereich in den Krieg geschickt. Das norwegische Volk mündete den Weg des Verdienstes, und es ist jetzt unsere Aufgabe, uns aus ihm wieder herauszuarbeiten. Der Materialismus, der Kapitalismus und die Demokratie müssen das Volk amnestisch von der Auflösung entzogen werden.

Der Materialismus, der nur das Stoffliche und nicht den dahinterliegenden Geist sieht, kann nur dazu führen, daß der einzelne an sich selber denkt, und nichts verbindet die Menschen miteinander. Wir werden ein Ideal schaffen, das dem Geist zu seinem Recht verhilft. Und das kann nur auf nationaler Grundlage, in der Volksgemeinschaft, gefunden werden. Unser Reich ist auf dieser Grundlage aufgebaut.

Der Kampf gegen den Kapitalismus ist kein Kampf gegen das Eigentumsrecht. Der Kapitalismus hat dieses Eigentumsrecht nur mißbraucht. Wir wollen dem norwegischen Volk sein altes Bauerrecht und dem Bauern den Boden zurückgeben. Das ist die wahre Befreiung der Menschen. Wirtschaftlich und politisch. Die Politik bekommt auf diese Art



einem neuen Sinn. Nicht die Parteien sollen regieren, sondern das Volk. Keiner darf anken stehen und ausschlagen bleiben. Die neue Politik muß die Wirtschaft, die Presse und den Rundfunk beherrschen, um mit all dem Asten zu brechen. Der Kapitalismus hat den Ausbau unseres Landes verhindert. Wir haben kein Geld, sagte man. Doch die Arbeitskraft hatten wir, und Wasserfälle über Wasserfälle, die an elektrischen Strom ausgenutzt werden konnten. Aber es paßte in das System, all das ungenutzt liegen zu lassen und sich lieber mit fremdlicher Arbeitslosigkeit abzumüllen.

Die letzten kommunikativen Staatskräfte haben mehr Macht als irgendeine Regierung und Störung bisher gehabt haben, und wir leben auch bereits, daß man es,

wofür man früher vielleicht 20 Jahre brauchte, jetzt in wenigen Jahren durchgeführt wird. Der alte Schindler ist ein Ausdruck für das alte System.

Die Parteien begannen ursprünglich auf einer ganz anderen Grundlage als der, die sie jetzt hatten, aber im Jahre 1905 war der Kampf für den Liberalismus bereits vorbei. Nach dieser Zeit waren die Parteien die reinen Interessensparteien, die schließlich das Volk in den Abgrund führten.

Auch jetzt ist unser Volk Freiheit und Selbständigkeit in Gefahr gebracht worden, und das ist die Schuld derer, die jetzt behaupten, sie kämpften für Freiheit und Selbständigkeit. Doch es ist unsere Aufgabe, unser Volk zu befreien, und wir haben das

Wort des Vertreters des Deutschen Reiches dafür, daß der Weg durch N. S. geht.

Das Deutsche Reich hatte niemals die Absicht, die Neutralität der nordischen Völker zu verletzen. Wir wissen, daß das wahr ist. Denn den Interessen Deutschlands war durch eine Neutralität Norwegens voll aufgedient, vorausgesetzt, daß es eine wirkliche Neutralität war und daß sie verteidigt wurde.

Deutschland wurde weit über den ursprünglichen Rahmen hinausgezwungen. Sein Ziel war, sich vom Versailler Diktat zu befreien, und wenn England und Frankreich nicht durch die internationale Judenherrenschaft gehindert gewesen wären, hätten die Völker, auch unser Volk, gehandelt werden können. Deutschlands Freiheitskampf ist über seine Grenzen hinausgeführt worden, und er ist zu einem europäischen Freiheitskampf gegen England geworden. Wir es noch jemanden, der glaubt, daß England über das neue Europa siegen kann? Wer noch diesen Glauben hat, muß ihn über Bord werfen. Denn England ist der Vertreter eines herben Systems und kann nicht siegen. N. S. verurteilt, einen Krieg zu verhindern, und wir wissen, daß Deutschlands Führer alles getan hat, was er konnte, um zu einer Verständigung mit England zu kommen. Aber England wollte es anders. England hat während seiner Geschichte die Schänder gegeneinander aufgebracht, die Meere irrumstrahlt und Erdteile erobert. Wir Norweger haben nichts, wofür wir England danken müßten. Im Gegenteil, England ist uns für vieles dank schuldig. Es wurde von dem norwegischen Volkstamm geschaffen, der Kraft ins Land geführt hat.

Was wir aber verloren haben, verloren wir gegen England. In N. S. haben wir gearbeitet, daß die Völker rund um die Nordsee sich zusammenschließen sollten. Dann wäre es zu keinem Kriege gekommen. Doch England wollte nicht. Es wollte Krieg, um Deutschland zu zerbrechen. Wir können sein; sagt: Gott sei Dank, daß es zu einer Abrechnung gekommen ist!

Jetzt haben wir die große Aufgabe, Norwegens Platz in der Völkergemeinschaft zu finden. Es ist gegeben in der Zusammenarbeit mit den germanischen Völkern, und wir werden unsere Freiheit in dem Maße bekommen, das mit den gemeinsamen Interessen vereinbar ist. Das bedeutet Frieden und das beiderseitige Wohlstand für den einzelnen.

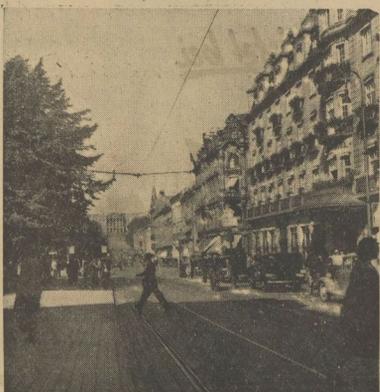
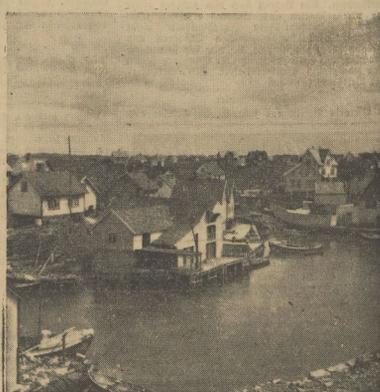


Bild links oben: Blick auf Bergen. — Rechts oben: Egersund an der Südküste. — Bild Mitte: Der Fischereihafen von Alesund. — Bild links unten: Die Hauptstraße Oslo, die Karl-Johann-Straße, mit dem Blick zum Schloß. — Rechts unten: Ein Fischerstädchen auf der Insel Karmøy vor Haugesund.

Samtliche Aufnahmen Krebs



Vidkun Quisling, der Führer der National Samling, der Erneuerungsbewegung in Norwegen, Verfasser unseres Artikels



Die Aufgaben der zweiten Erzeugungsschlacht

Reichsminister Darré gab die Parole - „Sichert die Leistungsfähigkeit unserer Viehhaltung!“

Berlin, 14. Dez. Am Sonnabendvormittag sprach im Bundfunk über alle deutschen Sender der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, Dr. Walter Darré, zum deutschen Landvolk über die Aufgaben der zweiten Kriegserzeugungsschlacht. Er führte aus:

Im Oktober empfing der Führer in der Reichstagsloge die Meldungen aus dem Weissen des Landvolkes, um die ihm zu danken für alles das, was das deutsche Landvolk im letzten Jahr für Großdeutschland geleistet hat. Der Führer hat dann diesen Dank noch einmal vor dem ganzen deutschen Volk wiederholt, als er kürzlich in seiner Rede vor Dutzenden Millionenarbeitern folgendes sagte: „Hier danke ich vor allem dem deutschen Arbeiter und dem deutschen Bauern. Die haben es mir ermöglicht, diesen Kampf vorzubereiten und rüstungsmäßig die Voraussetzungen zum Standhalten zu schaffen. Und die zwei Schaffen mir auch die Möglichkeit, den Krieg, ganz gleich, wie lange er dauern sollte, durchzuführen.“

Was nie in der deutschen Geschichte ist das Bauernrum so geehrt und seine Leistung so anerkannt worden.

Heute dürfen wir voll Stolz bekennen: Die bisherige Entwicklung des Krieges wäre unmöglich gewesen, wenn nicht die Männer und Frauen des deutschen Landvolkes durch ihre schwere Arbeit in den vergangenen sieben Jahren die Voraussetzungen für solche Erfolge geschaffen hätten. Es ist das historische Verdienst unserer Landvolkes, daß unsere Lebensmittelversorgung zu einem Grade gelang ist, die ohne seine Arbeit wäre es unmöglich gewesen, die Lebensmittellieferungen seit Kriegsbeginn praktisch unverändert zu halten.

Besonders bedeutend ist die im Krieg erzielte Leistungssteigerung in der Milchwirtschaft. Als im Frühjahr dieses Jahres zur Milcherezeugungsschlacht angetreten wurde, waren sich alle zuständigen Stellen der Hiebzeit zu überwindenden Schwierigkeiten durchdringt bewußt. Wir konnten das Meistmögliche an Arbeit, das durch die Einziehung der Männer zur Wehrmacht verzichtet auf den Sandstranen lagerte. Wir wußten, daß die Bedeutung, die Milch und Buttererzeugung zu liefern, gerade den Frauen auf dem Lande neue zusätzliche Pflichten bringen würde. Aber wir vertrauten auf die Einsatzbereitschaft des deutschen Landvolkes, und unser Vertrauen wurde auch hierbei nicht enttäuscht. So

lagen beispielsweise die Milchlieferungen an die Molkereien in den letzten Monaten ständig um 10 bis 15 v. H. höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres, obgleich die Milchlieferungen 1939 bereits um fast 10 v. H. höher lagen als im Jahre 1938. Die Buttererzeugung unserer Molkereien übertrifft jetzt im Krieg die Buttererzeugung der entsprechenden Monate der Zeit vor dem Krieg um etwa 30 v. H.

England heute nicht geholt, uns durch seine Vorkabe gerade auf dem Fettgebiet entscheidend treffen zu können. Die Milcherezeugungsschlacht hat auch diese Leistung England verschafft. Die Leistungssteigerung in der Milchwirtschaft machte es möglich, den kriegsbedingten Anstieg bei der Einuhr von Fetten aller Art weitgehend auszugleichen. Unsere seit Kriegsbeginn halbierte Fettproduktion von rund 270 Gramm wöchentlich je Kopf gehört heute zu den höchsten Fettzeiten, die überhaupt in Europa gewahrt werden. England, das sich einst rühmte, umgekehrt den höchsten Fettverbrauch Europas

zu haben, ist heute bereits gezwungen, eine Fettration vorzuschreiben, die je Kopf und Woche um rund 50 Gramm niedriger liegt als die deutsche Fettration.

Wir wollen bei der Beurteilung der deutschen Fettproduktion von wöchentlich 270 Gramm auch nicht vergessen, daß Deutschland im zweiten Jahre des letzten Krieges eine Fettproduktion von nur etwa 130 Gramm je Kopf und Woche, also noch nicht einmal die Hälfte der heutigen Ration gehabt hat. Angesichts dieser Tatsachen darf es für den deutschen Verbraucher seine Rolle spielen, ob er je noch Jahreszeit einmal einige Monate mehr Butter und weniger Margarine oder mehr Margarine oder Butter konsumiert hat, festher Butter erhält.

Auf den anderen Seiten des Lebensmittelmarktes liegt es nicht anders. Ein Vergleich der Fleischrationen zum Beispiel vor dem Krieg mit den verschiedenen Ländern Europas mit der deutschen Fleischration ergibt ein ähnliches Bild wie beim Fett.

Festigung unserer Fettversorgung

Die Männer und Frauen des Landvolkes haben bereits bei der Herbstbestellung und bei der Vergung der Hofstränker in den letzten Wochen und Monaten gezeigt, daß sie ihre Aufgabe kennen. Die Herbstbestellung dieses Jahres ist trotzdem die, infolge ihrer größeren Menge mehr Arbeit bei der Vergung machte als die des vergangenen Jahres, schneller geboren und beendet worden als im vergangenen Jahr. Gleichzeitig aber hat das Landvolk die Herbstbestellung ebenfalls schneller als im vorigen Jahre durchgeführt. Obwohl die Anbauflächen für Winterweizen und Wintererbsen in diesem Herbst ertragsmässiger größer sind als im vergangenen Jahre, ist heute bereits überall die Winterernte im Gange, welche uns das Brot im übernächsten Jahre geben soll. Die erste wichtige Voraussetzung für die Sicherung unserer Brotversorgung im übernächsten Jahre ist damit bereits geschaffen. Außerdem hat das Landvolk dem Appell, zur Festigung unserer Fettversorgung die Anbauflächen für Pflanzen auszuweiden, in einem Maße Folge geleistet, welches die Ernährungsabteilung. Es war das Ziel aufgestellt worden, die Anbauflächen für Raps von 30 000 Hektar im vergangenen Jahre in diesem Jahr auf 200 000 Hektar zu steigern. Heute wissen wir, daß

eine Anbaufläche von sogar 225 000 Hektar Raps erreicht werden ist.

Es gilt nunmehr, die Vorbereitungen für die Erzeugungsschlacht im nächsten Frühjahr zu treffen. Dank der Mithilfe der von uns bereits 1934 ausgesprochenen Parolen zur Leistungssteigerung in der Landwirtschaft, ist es ebenso wie bei Kriegsbeginn auch jetzt nicht nötig, diese Parolen zu ändern. Die alten Parolen behalten auch für das neue Jahr ihre volle Gültigkeit.

In diesem Sinne wiederhole ich meine alte Parole: „Halte den Boden gesund und fruchtbar, denn er ist und bleibt die Voraussetzung allen gesunden und fruchtbareren Lebens.“

Es ist dafür Sorge getragen worden, daß für die Anbau im Jahre 1941 noch wesentlich mehr gutes Pflanzgut zur Verfügung steht als in diesem Jahre. Damit ist für alle Betriebe die Möglichkeit gegeben, durch verfrähten Saatgutwechsel zu einer Steigerung ihrer Kartoffelerträge zu kommen. Ich erwarte daher auch von jedem Betrieb, daß er diese Möglichkeit ausnützt. Ganz allgemein gilt aber der alte Leitsatz: Sorgt durch regelmäßigen Saateutwischel für hohe und sichere Erträge!

In keinem anderen Lande der Welt kommt für die gesamte Ernährungswirtschaft

dem Hofstränkerbau, der von der Fleischereierzeugung bekanntlich dreht bis viermal in hohe Erträge wie der Getreidebau erbringt, eine so entscheidende Bedeutung an wie bei uns. Die Erhöhung der Hofstränkererzeugung ist jetzt im Krieg besonders wichtig. Ich erinnere also mit Nachdruck an unsere alte Parole: Steigert die Erträge im Hofstränkerbau!

Neben dem Hofstränkerbau ist für uns der Futtererzeugung besonders wichtig. Von den Erträgen des Futtererzeugnisses hängt weitgehend die Futterversorgung unserer Rindviehbestände und damit die Erzeugung von Milch und Fett ab. Die große Leistungssteigerung im Futtererzeugungsbereich ist im letzten Jahres durch den Erzeugungsschlacht erzielt haben, muß daher auch im kommenden Jahre mit dem höchsten Ertrag verbunden werden. Aus diesem Grunde wird vor allen Dingen im kommenden Jahre der Futtererzeugung als zusätzliche Futtererzeugung besonders gepflegt werden müssen.

Als Viehhalt muß demnach beachtet werden: Sichert durch planvolle Futtererzeugung die Leistungsfähigkeit unserer Viehhaltung. Ihr verbindet damit den Sieg in der Milcherezeugungsschlacht! Diese Parole ist ganz entscheidend wichtig.

Ich fasse zusammen: Die Erfolge unserer sechsjährigen Erzeugungsschlacht gehalten es uns, auch im zweiten Kriegsjahre unter dem aufgestellten Erzeugungsschlachtprogramm ohne Umstellung fortzuführen.

Deutsches Landvolk! Ich bin überzeugt, daß ihr die anfallenden Aufgaben ebenso meistern werdet, wie ihr in den letzten Jahren das erfüllt habt, was von euch im Interesse des deutschen Volkes gefordert werden mußte. Der deutsche Bauer hat sich in seiner Ernte zum Führer noch nie übertraffen lassen. Das gilt in der Kampfzeit und nach der Machtübernahme hat das deutsche Landvolk dies auch in Afrika und Friesen bewiesen. Der Führer weiß, daß er auch in Zukunft auf euch rechnen kann.

Ebenso wichtig wie die Aufgabe, die Ernährung des Volkes zu sichern, wird aber nach dem Krieg die Aufgabe sein, das Bauernrum als Volkswirtschaft zu erhalten und zu stärken. Ich weiß vom Führer, daß er entschlossen ist, auch dieses Problem des Bauernrumes nach dem Krieg mit größter Energie anzupacken. Wir dürfen hierin nach dem Krieg ebenso auf den Führer vertrauen, wie wir bisher auf ihn vertrauen dürfen. Um das Bauernrum in die Lage zu versetzen, die für das Deutsche Reich vorbringtlichen bevölkerungspolitischen Aufgaben zu meistern, wird nach dem Krieg eine „Mittlerstufe des Dreiecks“ durchgeführt werden, die mit ähnlichen Maßnahmen versehen wird, wie sie bei dem Bauernrum und der Unterstützung in den letzten Jahren vor dem Krieg galten.



Modehaus Herrmann KG

HALLES • AM MARKT

bietet ja doch immer etwas Besonderes!





Arbeitseinsatz



Männlich



suchen zum baldigen Eintritt

- 1 Lagerbuchhalter
- 1 Registrator
- mehrere Karteiführer
- junge Kaufleute

Nur schriftliche Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angaben über Gehaltswünsche und frühesten Eintrittstermin erbeten an

Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H.
Halle (Saale) 2.

Wer hat Interesse sich als
Elektro-Hilfsmonteur
anlernen zu lassen?
Interesse - nicht Alter - ist ausschlaggebend.
Gute Verdienstmöglichkeiten.
Angebote an F. May, Halle (Saale), Königsstraße 13.



Wir suchen laufend männliche Arbeitskräfte zur Umschulung

- Dreher**
- Fräser**
- Hobler**
- Elektroschweißer**
- Maschinenschlosser**
- Bauschlosser**
- Bohrer**
- Stoßer**

Bergbau A. G. Salzgitter
Gefolgenschafts-Abteilung
Salzgitter / Harz



Zur Entlastung unseres Konstruktionsbüros suchen wir

kaufmännische Kräfte
mit technischem Interesse u. Verständnis
(Eisenhändler, Einkäufer, Terminebearbeiter) zur Uebernahme der Listenbearbeitung.

Angebote mit Lichtbild, eigenhändig geschriebenen Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Angaben über Gehaltswünsche und frühesten Eintrittstermin unter Kennwort EK erbeten an

Siebel-Flugzeugwerke GmbH.
Halle (Saale) 2.

Kaufmännische Angestellte

Unternehmen der Luftfahrtindustrie sucht

die sich für Arbeiten im Gefolgenschaftsbüro interessieren und bereit sind, sich auf diese anzuschulen zu lassen. Bewerber mit für die Zeit der Anschulung angemessenen Gehaltsansprüchen wollen sich unter Beifügung eines Lichtbildes, eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes, Zeugnisabschriften sowie Angaben über frühesten Eintrittstermin wenden unter S 1675 an die MNZ, Halle (Saale).

Wir suchen Dampfmeister

mit Erfahrung in der Wartung von La-Mont-Hochdruckkessel

Turbinen- und Kältemaschinen Elektriker

Bewerbungen mit Angabe der Ansprüche und des frühesten Antrittstermines an die **Süddeutschen Holzverzierungswerke Aktiengesellschaft** Regensburg, Schließfach 126

Wir suchen

- 2 Werkzeugschlosser-
- 1 Metallprüfer-
- 1 Dreher-
- 1 kaufmännischen

Lehrlinge

Bewerbungen erbiten sofort

Zieh-, Press- u. Stanzwerk Schwarz & Co.
Zwitschöna-Halle.



SUCHT LAUFEND

eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf

Leichtmetallbearbeitung

um- oder anzuschulen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen. Nach erfolgreicher Anschulung erfolgt Akkordbeschäftigung in der Fabrikation.

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H.
Halle (Saale)

Männliche und weibliche Lehrlinge

für Kontor, Einzel- u. Großhandlung mit guten Schulzeugnissen stellt z. 1. April 1941 ein

H. Schnee Nachflg. K.-G.

Pers. Vorstellung mit selbstgeschriebenen Lebenslauf und Schulzeugnissen jederzeit.

Zum 1. April 1941 ein KAUFMANNISOHER

LEHRLING

mit guter Schulbildung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind zu richten an

FRIEDRICH RECKMANN
Fabrik für Bahnbedarf
Halle (Saale) 2, Schließfach 39



Wir suchen zum baldigen Antritt: a) technisch für die Konstruktions- und Entwicklungsabteilung

1 Vertreter od. Assistenten des Abteilungsleiters, mehrere Konstrukteure

mit gründlichem technischen Wissen u. Erfahrungen im allgemeinen Maschinenbau, im Armaturen- und Apparatbau, im Bau feinmechanischer Geräte

1 alt. Ingenieur für die Normenabteilung

jüng. Ingenieure od. Techniker, auch Anfänger.

f. Konstruktionsbüro od. Durchführung von Versuchen

technische Zeichner und Zeichnerinnen

Mechaniker

zur Anfertigung von Versuchsgeräten. Ferner:

Kontrollreue für Stanzartikel

b) kaufmännisch

mehrere Eintäfer aus der Metallbranche

mit den Vorschriften der Ueberwachungsstellen bestens vertraut

tücht. Buchhalter für Betriebsbuchhaltung

tüchtige Lagerbuchhalter (innen)

tüchtige Lohnbuchhalter (innen)

gewandte Stenotypistinnen, Kontoristinnen

Ausführ. Bewerb. mit Gehaltsansprüchen u. Lichtbild, sowie Angabe des frühesten Antrittstermines an **Auergesellschaft A.G., Werk Oranienburg b. Berlin**

Werkkantine in Leipzig sucht zum 1. Januar 1941

Koch od. Köchin und zwei tüchtige Küchenmädchen

Kost u. Wohnung im Hause, jedoch nicht Bedingung. Bewerbungen an **Albert Schröter** Kantinenpächler

Pittler-Werke A.-G.
Werk I.
Leipzig-Wahren, Pittler Str. 26.

Wir suchen für sofort

1 Kranführer Kernmacher

sich zum Anlernen **Giebereihilfsarbeiter** Magdeburg & Werther Eisengießerei Halle (Sa.), Paul-Riebeck-Str. 20-22

Malerlehrling

zum 1. April 1941 gesucht. **Paul Grobe, Malermeister, Gustav-Nachtigal-Straße 9.**

Wir suchen zum baldigen Antritt einen erfahrenen

kaufm. Angestellten

welcher Kenntnisse in der Eisenbewirtschaftung, Lagerbuchführung und Rechnungskontrolle besitzt. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Angabe des frühesten Antrittstermines erbeten an

Paul Schreck K.-G.
Fabrik für Bahnbedarf, Halle/S., Deltitzcher Str. 65, Fernruf: 275 51.

Kaufmännischer Lehrling

(männl.) mit guter Schulbildung zum 1. 4. 1941 gesucht. Schriftl. Bewerbung erbiten

Gebüder Schubert
Großbäckerei u. Mühlewerke
Mersburger Straße 102

Sozialreferent

für jetzt oder später in Dauerstellung gesucht. Verlangt wird nationalsoz. Denken, rednerische Betätigung, Menschenführung, NSDAP-Mitglied. Wehrmachtangehöriger nicht ausgeschlossen. Alter nicht unter 28 J. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Gehaltsforderung, frühestem Antrittstermin sowie Referenzen erbeten unter B 465 an die MNZ, Bitterfeld.

Wir suchen einen

Lageristen

dem die Bearbeitung der Wareneingänge und Ueberwachung unseres Lagers untersteht. Fachkundige und in gleicher Eigenschaft tüchtige Kräfte wollen ihre Bewerbung unter Angabe des Gehaltes einreichen an

Wieland & Co.
Halle/Saale, Große Ulrichstraße 12.

Lehrlinge

(männl. u. weibl.) für Verkauf gesucht, sowie

1 Lehrling

für Kontor gesucht. Schriftliche Bewerbungen an

Wieland & Co.
Halle/S., Gr. Ulrichstraße 12.

Männlich

Wir suchen zum baldmöglichsten Dienstantritt

tüchtige Maschinenbuchhalter oder Maschinenbuchhalterinnen

die in der Bedienung der Mercedes-Adälektra-Buchungsmaschinen bewandert sind. Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, freieschließenden Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an

MANSFELD
Aktiengesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb
Abt. Kupfer- und Messingwerke, Hettstedt (Südharz)
PERSONALABTEILUNG

Größere Landwirtschaftl. Buchst. sucht

erfahrenen Leiter
in selbständige Position, bei guten Bezügen. Ferner werden gesucht: Buchlich vorgeübte

Buchhalter (innen)
sofort oder später. Bewerbungen unter V 1076 an MNZ, Halle/S.

Für meine Baumschule (anerkannter Betrieb) suche ich für 1. April 1941 tüchtigen, geweckten

Jungen
als Lehrling.
Otto Müller, Baumschulen, Radefeld über Delitzsch.

Kaufm. Lehrling
(männlich) für Ostern 1941 ges.
Weihe & Co.
Kälteerzeugungsanlagen,
Halle/S. Büro: Bismarckstr. 11.

Café Bauer
Halle, Große Steinstraße 74

Büffeilräulein
sowie
Kochlernende
für sofort oder 1. 1. 1941 gesucht.

Buchhalter
selbständ. arbeitend, sicher im Monatsabschluss, für sofort oder später gesucht.

HORST-HEINZ KEUFFEL
Autobehör.-Großhandel,
Gulenbergstraße 17/18,
Fernruf 432 82.

Kraftwagenführer
zuverlässig, guter Wagenpflieger, für sofort gesucht.

Hermann Bernstein
Halle-Trotha, Saalestraße 1,
Kartoffel- und Futtermittel-Großhandel.

Älterer rüstiger Mann
für leichte Beschäftigung für dauernd gesucht. Landwehrstraße 7 I.

Mechaniker-Lehrling
stellt ein

Kurt Fest, Halberstädter Str. 1

1 Lehrling
sucht Ostern 1941 **Max Borrmann**,
Schmiedemstr., Olesien ü. Schkeuditz

Frau oder Fräulein
für leichte Lager-, Schreib- und Rechenarbeiten täglich von 9 bis 10 Uhr sofort gesucht. Schwach, Flakkaute Wolke, Kr. Bitterfeld.

Wir suchen für sofort oder später 1 Lageristen u. Verkäufer 1 älteren Mann für Lagerarbeiten. Zum 1. April 1941 1 kaufmänn. Lehrling jungen Arbeitsburschen für Lager und Büro.

Blöder & Körner
Fahrzeug- und Kraftfahrzeug-Ersatz- und Zubehörteile-Großhandel,
Sirebenerstraße 10/92.

Sagerarbeiter und Beifahrer
für unser Fabriklager in Halle sofort gesucht.

Häzzer Nahrungsmittelwerke
Robert Henning,
Schwanseeck bei Halberstadt.

Kaufm. Lehrling
stellt zum 1. April 1941 ein

Christian Glaser
Große Klausstraße 24
Oelsa, Herde, Eiswaren

Lehrling
mit guter Schulbildung zum 1. 4. 41 gesucht.

J. F. Weber Nachfolger
Kolonialwaren-Großhandel,
Meterstraße 2/3.

Geschäftshilfe
(Stabfahrer) zum sofortigen Eintritt gesucht.

Leidertrost & Middel
Gr. Mühlentstr. 7.

Apothekenhelferin
zum 1. Jan., evtl. später, gesucht.

Giudici-Apothek
Ammerdorfer-Halle (Saale).

Lagerhelfer
möglichst mit Führerschein, für sofort- oder später gesucht.

Ewald Herrmann
Elektro-Großhandel,
Halle (S.), Kirchenstraße 18a.

Feldhüter
Beifahrer
gesucht.

Rudolph Weiske
Thüringer Bahnhof

Malerlehrling
zum 1. April 1941 gesucht.

Edith Tersteden
Wissenschaftstraße 7, Ruf 256 45.

Gesucht
zum Vertrieb des Organes der Auslandsorganisation der NSDAP „Deutsches Volkstum“ tüchtige Zeitschriftenverwerber zum Vertrieb des Jahrbuchs der Auslandsdeutschen

Heilige Buchvertrieb
Verlagsgesellschaft Otto Stollberg, Abt. Reisebuchhandlung, Berlin W 9

Lehrling
für ein selbständiges Geschäft

Chr. Wudjke
Gottschalkstr. 18/14

Tüchtiges Büffeilräulein
für meinen Restaurationsbetrieb für möglichst sofort oder zum 1. 1. 1941 gesucht.

Hellmuth, Bitterfeld, „Goldene Kugel“.

3 Betonwerker-Lehrlinge
3 Betonformer - Anlernlinge
2 Stukkateur-Lehrlinge
1 kaufmännischen Lehrling

stellt ein

E. Hänsel & Müller
Betonwerk
(einer Lehrbetrieb),
Halle-Diemitz,
Berliner Straße 62/66.

Sachbearbeiter
möglichst mit Erfahrungen im dem Gebiete der Wirtschaft und der landwirtschaftlichen Marktordnung gesucht. Antritt zum 1. 1. 1941 od. später. Bewerb. sind zu richten an Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt, Halle/S., Kaiserstraße 7.

Maurerlehrlinge
für Ostern 1941 stellt ein

Baummeister O. Welcke
Halle/S., Richthofenstraße 5.

Weiblich

suchen

Stenotypistinnen
Kontoristinnen
Hollerith-Pocherinnen
auch geeignete Kräfte zum Anlernen

Karteiführerinnen
weibl. Bürohilfskräfte

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Angaben über Gehaltswünsche und frühesten Eintrittstermin erbeten an

Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H.
Halle (Saale) 2.

Werkspflegerin
von großem Unternehmen Mitteldeutschlands gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. und Zeit des Diensteintritts erbeten untl. N 1691 an die MNZ, Halle/S.

Einige Hilfsarbeiter
für Schlosserei und Dreherei zum sofortigen Antritt gesucht

Maschinenfabrik Willy Hirsch
Halle-Diemitz, Otto-Stomps-Straße 79

Zwei Bcker
für sofort gesucht (männlich od. weiblich), leiser weibl. Kräfte für pharmazeutische und kosmetische Abteilung.

F. A. Hoffmann & Co.
Apothekerverwaltungsgroßhandel,
Dryanderstr. 14.

Gärtnerlehrling
ein. **Otto Voigt**, Gerlebenau, Klostermannfeld.

Wir suchen zum baldigen Eintritt

perfekte Stenotypistinnen
und
tüchtige kaufm. Angestellte
für unsere Verwaltungsbüros. Handschriftliche Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin sind zu richten an die

BUNA-WERKE
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Personalbüro für Angestellte
Schkopau über Merseburg.

Tücht. Kontoristin
mit buchhalterischen Kenntnissen zum sofortigen Antritt von hiesiger Lebensmittel-Großhandlung gesucht. Zuschr. untl. K 8030 MNZ, Kleinschmeden.

Maschinenfabrik Willy Hirsch
Halle-Diemitz, Otto-Stomps-Straße 79

Relier
des Kraftfahrzeugwerks wird eingestellt. Zuschriften unter W 1699 an die MNZ, Halle/S.

Kfm. Lehrling
zur Ausbildung als Elektro-Kaufmann zum 1. April 1941 gesucht

Ewald Herrmann
Elektro-Großhandel,
Halle (S.), Kirchenstraße 18a.

Wir suchen für sofort oder später noch

Stenotypistinnen
evtl. auch Anfängerinnen

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, frühestem Antrittstermin usw. sind zu richten an die Personalabteilung der

Gottfried Lindner A.-G.
Ammerdorf bei Halle (S.)

Buchhalterin
selbständ. arbeitend, sicher im Monatsabschluss, für sofort oder später gesucht.

HORST-HEINZ KEUFFEL
Autobehör.-Großhandel,
Gulenbergstraße 17/18,
Fernruf 432 82.

Stellmacher
1 Karosserieblechschleiferlehrling
1 Karosserieblechschleiferlehrling gesucht.

Kurt u. Karl Schmeil
"Karosserie- und Wagenbau,
Böllberger Weg 61/62.

Arbeitsburschen
stellen sofort ein

Finkgräfe & Barth
Hindenburgstraße 59.

1 kaufm. Lehrling
mit guter Schulbildung und
2 Anlernlinge
zum Wäschehäuschen stellt zum 1. 4. 1941 ein

Albert Streuber jun.
Halle - Diemitz, Berliner Straße 237.

Wir suchen für sofort oder später noch

Stenotypistinnen
evtl. auch Anfängerinnen

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, frühestem Antrittstermin usw. sind zu richten an die Personalabteilung der

Gottfried Lindner A.-G.
Ammerdorf bei Halle (S.)

Wir suchen für sofort

Aufwartung
zum Säubern der Gefolgschaftszimmer, die auch Kalkreines für die Gefolgschaft überbringt.

Magdeburg & Werther Eisengießerei
Halle (Saale), Paul-Riebeck-Str. 20-22

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen gewandten

Büroboten

Zu melden bei **Philipp Weismann A.-G.**
Hindenburgstraße 43.

Auch im Ausland bieten sich dem deutschen Verlagsfachmann gute berufliche Möglichkeiten und lebende Stellen. Wer sich also später in deutschen Städten oder im Ausland, den Blick um die Typen wehen lassen will, der sollte Verlagsfachmann werden.

Lehrlinge
für den Beruf eines Verlagsfachmannes erhalten in unserem Hause eine sehr eingehende und umfassende Ausbildung in allen betriebsmäßigen, kaufmännischen und für den Beruf wichtigen technischen Gebieten. Die vielseitige Ausbildung und die ausgedehnte bei späteren Entwicklungsmöglichkeiten (insb. gibt eine kleine Schrift, die wir Ihnen gern und kostenlos zusenden.

Die Mitteld. National-Zeitung
stellt männliche und weibliche Lehrlinge für den Beruf des Verlagsfachmannes ein. Bewerbungen an die Verlagsleitung.

Junge Kontoristin
gewandt, mit leichter Aufassungsgabe, zum 1. 1. 1941 oder später gesucht. Schriftl. Bewerb. an

Maschinenfabrik Arthur Vondran
Halle/Saale 2, Schließfach 212.

Kontoristin
evtl. auch Halbtagskraft, sowie Verkäuferin für sofort od. 1. 1. 1941 gesucht. Hallesche, Steg 15.

Zuverlässige

Kontoristin
(auch älter) für Stenographie, Schreibmaschine und allgemein Büroarbeiten früher oder später gesucht. Angebote mit Angabe der letzten Tätigkeit, Antrittstermin und Gehaltsansprüchen erb. unter E 1084 an die MNZ, Halle/S.

Lehrling
für das ausüchtereiche Vulkansteinhandwerk für sofort oder 1. April 1941 stellt ein

Finkgräfe & Barth
Vulkansteinwerke, Fachwerkstatt für Autoreifen-Reparaturen und Runderneuerungen,
Hindenburgstraße 59.

Die Verwaltung des Allgemeinen Krankenhauses zu Bitterfeld stellt zu Ostern ein

jünges Mädchen als Anlernkraft

ein. Bei Eignung ist Gelegenheit vorhanden, alle Arbeiten eines Krankenhauswärters (einschl. kaufm. Buchführung) gründlich zu erlernen.

Kontoristin
evtl. auch Anfängerin

firm in Stenographie und Schreibmaschine, zu sofort oder später gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und frühesten Antrittstermin an

Baugesellschaft C. Kallenbach
Hallesche Straße 97.

Zur Beaufsichtigung einer Anstaltswäscherei wird für Anfang Februar oder früher alt, seriöse

Frau evtl. Witwe

gesucht. Verlässlicher Charakter und Allgemeinwissen im Waschen, Plätten und Mähen Voraussetzung. Ausführliche schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, Referenzen und Lebenslauf unter D 491 an die MNZ, Bitterfeld.

Weiblich

Mit verschiedenen Abteilungen unsere Verwaltung suchen wir zum baldmöglichsten Antritt

PERFEKTE Stenotypistinnen

Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angaben der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an

MANSFELD

Absichtsgesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb Abt. Kupfer- und Messingwerke, Heitstedt (Saarha)

PERSONALABTEILUNG

Geübte Perückenmacherin und Friseurin

Mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, für bald in Dauerstellung gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten an Kälthe-Kruse-Werkstätten, Bad Kösen (Saale)

Tüchtige Stenotypistin

zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Schriftliche Bewerbungen erbeten.

Iduna-Germania

Versicherungsgesellschaft Filialdirektion Halle (S), Platz Nr. 5A, 10.



Kontokorrent-Buchhalterin

tüchtig und zuverlässig für unsere Hauptverwaltung per sofort oder später gesucht.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche an

MOST

Kakao- und Schokoladenfabrik Halle, Hindenburg-Straße 7

Hilfskräfte

Im Alter von 18-40 Jahren zur Verwendung im Zugbegleitdienst. Bewerberinnen werden beim

Personenbahnhof Halle(S)

eingestellt.

Wir suchen zum baldmöglichsten Antritt für Registratur und Kartotheksführung eine nicht zu junge

weibliche Kraft

mit flotter Handschrift. Ausführliche schriftliche Bewerbungen erbeten:

Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein E. V., Halle (Saale), Riebeckplatz 4.

Wir suchen zu Ostern 1941 für unsere Verkaufsstellen in Halle

2 weibl. Lehrlinge

Personl. Vorstellung mit Zeugnissen und selbstgeschriebenen Lebenslauf bei

Schade & Füllgrabe

Halle (Saale), Am Steinfort 7

Aufwartung

bedürftig, für gefäll. Weibchen mit für alle Tage vornehmlich zum 1. 1. 41 gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Kinders-kräutlein

aus Braunschweig zum 1. 1. 41 gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Wirtschafterin

für kleine Haushaltung zum 1. 1. 41 gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Mädchen

für Küche und Haushalt zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Berufshilfen

für Buchführung, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Bürohilfen

für Buchführung, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Kontoristin u. Stenotypistin

sofort oder später gesucht.

Kurt Günther

Komm.-Ges. Friedrichstraße 25/26

Bürohilfen

mit Schreibmaschineneinstellen für die Vorratsgüter gesucht. Näheres bei Frau

Eckert-Möbius

Giebiestraße 10 - Tel. 31811

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Kontorlehrling (weibl.)

für Ostern 1941 gesucht. Bewerb. mit Zeugnissen erb. an

Körner & Co.

Halle (S), Kirchstraße 21, Reise- und Versandbuchhandlung, Zeltwiesen-Großvertrieb.



Mutterfreuden-Mutterpflichten

In den Wochen freudiger Erwartung gehört dem kommenden Leben die ganze Sorge. Und die Pflege der eigenen Gesundheit? Ein System dreifacher Sicherung begleitet die werdende Mutter in jedem Stadium. Der Umstands-Frauenruf stößt den Leib, hilft tragen und stützt den Rücken. Nach der Geburt beschleunigt die Wochenbett-Binde die Rückbildung und formt die Figur aufs Neue. Sanften Schutz gegen Erschlaffung der Brust in der Stillzeit bietet der Still-Büstenhalter „Materm“, Beratung und Druckschriften ganz unverbindlich.

THALYSIA

Paul Garmm Komm.-Ges. Waren zur gesunden Lebensführung Halle, Leipziger Straße 73

Kaffeeköchin

gesucht Konditorei Hopfgarten Rannische Straße 13

eheliche ordentl. Frau

oder junges Mädchen zum Säubern u. Flaschenputzen usw. gütig u. ehrlich. Viktoria-Apotheke, Gr. Steinstr. 32.

Mädchen

für Küche und Haushalt zum 1. Jan. 1941 oder später

G. Müller

Elisenberg, Bahnhofstraße 1.

Hausgehilfin

Zur Führung meines Haushaltes suche ich eine an Seheinstellung gewöhnte, allere

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. Jan. 41. Da Hausfrau geschäftlich tätig ist, wird ein zuverlässiger, großer Wert gelegt. Angebote erbeten

Frau Dr. Richter, Delitzsch, Adolf-Hitler-Ring 5, oder Eisenhandlung Apitzsch, Breite Str. 27.

Ein fleißiges Mädchen

gefunden durch eine Anzeige unter Stellenangebote in den

Kleinanzeigen

Kinders-kräutlein

aus Braunschweig zum 1. 1. 41 gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Wirtschafterin

für kleine Haushaltung zum 1. 1. 41 gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Mädchen

für Küche und Haushalt zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Berufshilfen

für Buchführung, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Bürohilfen

für Buchführung, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Kontoristin u. Stenotypistin

sofort oder später gesucht.

Frau Pösch

Bäckerei und Konditorei, Seestraße 11, Fern 311 31.

Aufwartung

für 2 Vormittage in der Woche ges.

Dipl.-Ing. Wilhelm von Bojan

Raffineriestraße 27a.

Hausgehilfin

gesucht. Kochkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angebote unter 1. 1. 41 oder 1. 2. 1941 sendere, fleißige

Stellen-Gefuche

Fräulein

früher als Registratorin, nun als Buchhalterin, sucht Stelle in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Kinders-kräutlein

aus Braunschweig zum 1. 1. 41 gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Wirtschafterin

für kleine Haushaltung zum 1. 1. 41 gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Mädchen

für Küche und Haushalt zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Berufshilfen

für Buchführung, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Bürohilfen

für Buchführung, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Kontoristin u. Stenotypistin

sofort oder später gesucht.

Frau Pösch

Bäckerei und Konditorei, Seestraße 11, Fern 311 31.

Aufwartung

für 2 Vormittage in der Woche ges.

Dipl.-Ing. Wilhelm von Bojan

Raffineriestraße 27a.

Hausgehilfin

gesucht. Kochkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Angebote unter 1. 1. 41 oder 1. 2. 1941 sendere, fleißige

Stellen-Gefuche

Fräulein

früher als Registratorin, nun als Buchhalterin, sucht Stelle in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an

Stellen-Gefuche

Hausgehilfin

für Hausarbeit, in kaufmänn. u. techn. Berufen zum 1. 1. 41 oder später gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Eintrittstermin an



Kalte Füße

find nicht nur ungemütlich, sondern auch eine Gefahr für Ihre Gesundheit. Sorgen Sie dafür, daß Ihre Füße (nicht nur) trocken sind.

Plagen die Ihre Füße mit Gicht, Rheuma, Krampfadern, oder mit anderen Beschwerden? Dann ist es Zeit, sich für die Kalte Füße zu interessieren. Sie sind nicht nur ungemütlich, sondern auch eine Gefahr für Ihre Gesundheit. Sorgen Sie dafür, daß Ihre Füße (nicht nur) trocken sind.

Plagen die Ihre Füße mit Gicht, Rheuma, Krampfadern, oder mit anderen Beschwerden? Dann ist es Zeit, sich für die Kalte Füße zu interessieren. Sie sind nicht nur ungemütlich, sondern auch eine Gefahr für Ihre Gesundheit. Sorgen Sie dafür, daß Ihre Füße (nicht nur) trocken sind.

Gasit

erhältlich in Apotheken u. Drogerien



Mitteldeutsche International-Zeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Ballenstedter Str. 18. Die „MIZ“ erscheint wöchentlich, zumal-
sonntags ausgenommen. Die „MIZ“ ist das amtliche Ver-
öffentlichungsorgan für die Mitteldeutsche Zeitung im Gau
Galle/Saale und der Weichsel. Für unentgeltlich und
unentgeltlich eingehende Beiträge, — Bericht und
Schriftleitung: Halle (S.), Ballenstedter Str. 18. Fernruf 270 31.
Einzelpreis 15 Pf. 11. Jahrgang Nr. 345

Bezugspreis monatlich 2,-, vierteljährlich 5,50, halbjährlich 10,-, jährlich 20,-. Die „MIZ“ ist das amtliche Ver-
öffentlichungsorgan für die Mitteldeutsche Zeitung im Gau
Galle/Saale und der Weichsel. Für unentgeltlich und
unentgeltlich eingehende Beiträge, — Bericht und
Schriftleitung: Halle (S.), Ballenstedter Str. 18. Fernruf 270 31.
Einzelpreis 15 Pf. 11. Jahrgang Nr. 345

Sonntag, den 15. Dezember 1940

Erster Augenzeugenbericht über Sheffield Genau wie in Coventry - Nur noch die nackten Mauerreste - Feldküchen verteilen Essen Stadt wird fluchtartig verlassen Die Signale sind gestellt

Von Dr. W. Esser

Großfeuer, die nicht mehr gelöscht werden konnten (Drahtmeldung unseres Vertreters)

O. St. Etzhölm, 14. Dez. Bis zum Sonnabendmorgen hat es das britische Informationsministerium verstanden, jegliche neutrale Meldung über die Wirkungen des fürchterlichen deutschen Luftangriffes auf Sheffield zu unterbinden. Erst jetzt, nach beinahe 48 Stunden, ist der erste schmerzhafte Bericht aus London eingetroffen, in dem geschildert wird, wie die angrenzenden deutschen Verbände, die Sheffield in der Nacht zum Freitag pausenlos mit Bomben aller Kaliber besetzt haben, auch im Ziel und Startflug so niedrig über der brennenden Stadt flogen, daß sie sogar ihre MGs. anwenden konnten.

Die Großfeuer in Sheffield, so heißt es in dem Bericht des Vertreters von „Mittelland“, der bezüglich die Spuren des Notstandes des englischen Benjols trägt, konnten nicht mehr gelöscht werden. Es brannten noch am nächsten Morgen nicht weniger als die Hälfte der Stadt. Dann endlich die Luftschiffe verlassen konnte, sah sie, daß das Zerstörungswort sehr groß war. Das Zentrum der Stadt war am schwersten getroffen, genau so wie das in Southampton, Bristol und Coventry. Von großen Warenhäusern waren nur die nackten Mauerreste übrig geblieben. Die Menschen, die aus den Zerstörungsstätten fliehen mußten, trugen ihre Umhänge auf ihrem Helmweg machen, denn die Hauptstraßen der Stadt waren durch Häusertrümmer, Ziegelhaufen, zerbrochene Automobile und Straßenbahn gelagert. Geschäftshäuser, Geschäftsbüros, Wohnhäuser und sogar Lagerhäuser waren nur noch Ruinen.

So sieht es in Sheffield aus, genau so wie in Coventry, meint der führende Korrespondent und weiß, was er sagt; denn er ist selbst in Coventry gewesen und hat fernerzeit die Zerstörung der Stadt genau beschrieben. Jetzt verläßt man in Sheffield mit Hilfe herbeigerufener Hilfsmannschaften zu versuchen, was noch zu retten ist. Man gräbt überall in der Stadt nach Menschen, die unter den Häusern begraben sein könnten. Feuerwehren sind aus den umliegenden Städten herangezogen worden, um die übermächtigen Löschmannschaften abzulösen. Gleichzeitige sind Pioniere eingesetzt, um dort zu arbeiten, wo die Schaufel doch nichts mehr ausrichten kann. Ganze Straßenzüge sind dem Erdboden gleichgemacht. Tausende und aber Tausende von Menschen haben am Freitag die Stadt Sheffield fluchtartig verlassen in Autoбусen, Straßenbahnen, Kraftwagen und Fußwegen. Andere verließen die Stadt zu Fuß, auf dem Rücken ein Bündel mit wenigen Nahrungsmitteln tragend. Feldküchen, Mischküchen und Verpflegungsmittel des Heeres sind eingetroffen, um Lebensmittel und warmes Essen zu verteilen. Die Menschen werden in aller Eile getrimmt, weil man Epidemien erwartet. Es gibt nicht viel zu essen in Sheffield, denn große Lebens-

mittellager sind ein Raub der Flammen geworden. Genau wie in Coventry haben vielfach die Bewohner in jener Nacht des Grauens den Tod gefunden.

Dem Luftmarschall Trenchard, der durch seine Rundfunkvorträge über den Luftkrieg bekanntgemacht ist, wurde von den britischen Behörden verboten, weiterhin solche Vorträge zu halten. Seine Ausführungen waren Churchill zu peinlich.

Die sozialrevolutionäre Seite der Parteien, in der wir stehen, ist wohl noch niemals so klar umrissen worden wie vom Führer selber in seiner zukunftsweisenden Rede vor den Rüstungsarbeitern. Mit der stündenden Prägnanz seiner Worte, deren allein Adolf Hitler fähig ist, erklärte er: „Wenn schon in diesem Kriege die Signale so deutlich sind, das Gold gegen Arbeit, Kapital gegen Fortschritt und Revolution gegen den Fortschritt der Menschheit kämpft, dann werden die Arbeit, die Völker und der Fortschritt siegen!“

Diese Feststellung deckt voll und ganz die Hintergründe des plutokratischen Arieens gegen Deutschland auf. Hier wird mit un-nachvollziehlicher Klarheit mit Namen genannt, was die Welt der Demokraten ist und was sie von der Welt des Nationalsozialismus trennt. Ihre politische und soziale Reaktion hat sich zum Kampf gegen die politische und soziale Freiheit des Nationalsozialismus erhoben; ihr kapitalistischer Egoismus kämpft gegen nationalsozialistischen Gemeinnutz. Es ist ein Kampf der Weltanschauungen, der bei uns aus der völkerverbindenden Idee des Nationalsozialismus Kraft gewinnt, bei den anderen aber aus Egoismus und dem Willen zur Ausschüttung der Völker resultiert. Das sind unvereinbare Gegenätze. Zwischen ihnen gibt es keinen Kompromiß. Eine dieser Welten muß zerstört werden. Es wird die plutokratische sein, die sich bereits unter den wütenden deutschen Schlägen windet. Die Signale sind gestellt; sie stehen auf Sieg für Deutschland.

Die plutokratische Obersicht

Noch ringen diese beiden Welten einen Kampf um die Zukunft des menschlichen Schicksals. Eine ihnen völlig fremde Idee steht gegen alleinerzählige Geschicklichkeit. Nur der unüberwindlichen Stoffkraft und Anziehungskraft des Nationalsozialismus war es möglich, die jahrhunderteliche Anschauung zu überwinden, daß die plutokratische Welt die Welt nicht von der Vererbung bestimmt wurde, sondern das Wert einer kapitalistischen Obersicht ist, die es verstanden hat, rechtzeitig mit dem Gang und der Ausbreitung der Völker zu beginnen. Die Welt dieser Welt ist nicht, aber die dreihundert Könige, die die Welt beherrschten, wie der Jude Nathanael sie nannte, ist die Welt des Goldes, und ihr Staat ist die plutokratische Demokratie, das heißt die Herrschaft des Geldes. England ist ein plutokratischer Staat, der die christliche Arbeit von Millionen Menschen in Sklaverei hält, Generationen über Generationen hat er ausgebeutet und im Glend zugrunde gehen lassen. Deutschland ist ein sozialistischer Staat, wo das Wohl des Volkes über alles und immer maßgebend ist, auf das der Staat, die Wirtschaft und die Kultur ausgerichtet sind, die Arbeit dem sozialen Fortschritt dient und der Mensch in eine neue Würde emporgehoben wurde. England mit dem sozialen Aufbau in Deutschland zerfallen und damit die Idee der sozialen Verteilung überhaupt ausrotten. Darum weiterten die Plutokraten, mit England an der Spitze, Deutschland das Recht zum Leben und den Raum zum Leben. Der Arieen sollte nach altbewährtem Muster das Mittel sein, dem Lebenswillen des deutschen Volkes für immer zu brechen.

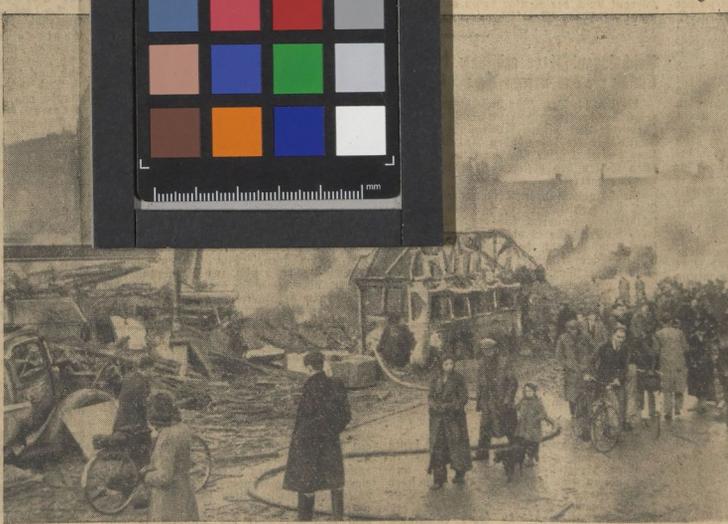
Deutschland nimmt jedoch das natürliche Recht zum Leben für sich in Anspruch. Keiner Mensch der Erde hat es zu, es daran zu hindern. Das deutsche Volk ist mit denselben Rechten in die Welt gesetzt wie England, Frankreich oder Amerika. Wenn

Erbitterter Wüstenkampf

Nationalistische und christliche Reformorganisationen stoßen aufeinander

In Anwendung der Taktik des „Blitzkriegs“ wird die Vermeidung jedes starren Festes und anheerlicher Elastizität im Überfüllung und Durchbrechen Italiens auf seine der weltanschaulichen Wüste sowie an Graziani ist unbegrenzt. Wir von der dramatischsten Augenblicke dieses und anderer Geschichte, so „Popolo di Roma“. Wir der unerlöschlichen Gewißheit, diese Probe mit all ihren Dystrophien werden wird. Es gibt keinen Punkt, es gibt nur die Nacht, und es werden die Engländer denken als bisher gewohnt werden.“

Ein Winterstadt Coventry



Selbst dieses wegen seiner „Harmlosigkeit“ von Churchill für die Auslands-pressen freigegebene Bild zeigt, wie sehr die deutschen Angriffe auf das britische Rüstungszentrum in den englischen Midlands gewirkt haben